

Kielboot (Segellexikon)

Ein Kielboot ist ein Segelboot mit einem festen Ballastkiel an der Rumpfunterseite, der für Stabilität sorgt und ein Kentern verhindert. Der meist aus Blei oder Gusseisen bestehende Kiel kann über die Hälfte des Gesamtgewichts ausmachen. Im Gegensatz zu Jollen, die durch die Gewichtsverlagerung der Crew stabilisiert werden, sind Kielboote selbstaufrechtend. Dies macht sie sicherer und einfacher zu segeln, besonders bei stärkerem Wind und höherem Seegang.

Kielboote gibt es in verschiedenen Größen: Kleine Daysailer haben oft einen flacheren Kiel für geringeren Tiefgang und bessere Manövrierbarkeit in flachen Gewässern. Größere Fahrtenyachten verfügen über tiefere Kiele, die mehr Stabilität bieten. Die meisten Kielboote sind mit Kajüten ausgestattet, die Schlafplätze, Pantry, Toilette und Aufenthaltsraum bieten. Dies macht sie für längere Törns geeignet. Aufgrund ihrer Stabilität und ihres Komforts sind Kielboote bei Fahrtenseglern sehr beliebt. Sie benötigen aber entsprechende Wassertiefen und sind im Gegensatz zu Jollen nicht transportabel.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.